

Kundmachungen

Flächen- widmungspläne

keine

Verfahren gemäß § 24 Abs.3 ROG 1998

Ansuchen

Magistrat Salzburg
Zahl: 5/01/55344/2002/005

Salzburg, 7. November 2002

Betrifft:

Ursulinen der Römischen Union Konvent Salzburg, Ansuchen um raumordnungsmäßige Bewilligung (Einzelbewilligung) gemäß § 24 Abs. 3 ROG 1998 zur Erwirkung einer auf 5 Jahre befristeten Baubewilligung für die Errichtung von Lager- und Verkaufshütten auf Gst. 911/1 KG Aigen I, Liegenschaft an der Aigner Straße; hier: Kundmachung

Kundmachung

Gemäß § 24 Abs. 3 des Salzburger Raumordnungsgesetzes 1998, LGBl. Nr. 44/1998 idF LGBl.Nr. 82/2001, wird hiemit folgendes, beim Magistrat Salzburg, Abt. 5/01 – Baurechtsamt, Auerspergstraße 7, 2. Stock, Zimmer Nr. 206, zur Einsicht aufliegende Ansuchen um raumordnungsmäßige Bewilligung (Erteilung einer Einzelbewilligung) kundgemacht.

Antragsteller:

Ursulinen der Römischen Union Konvent Salzburg,

Antragsgegenstand (Art und Ort des Vorhabens):

Errichtung von Lager- und Verkaufshütten (Baubewilligung befristet auf 5 Jahre) auf Gst. 911/1 KG Aigen I, Liegenschaft an der Aigner Straße

Zu diesem Vorhaben können Anregungen und sonstige Vorbringen eingebracht werden, die in die Beratungen des Stadtsenates zur bescheidmäßigen Erledigung einbezogen werden. Die Entscheidung des Stadtsenates darf erst nach Ablauf einer Frist von vier Wochen ab dieser Kundmachung erfolgen.

Für den Bürgermeister:
SR Dr. Herbert Lechner

Erteilte Bewilligung

Magistrat Salzburg

Zahl: 5/01/27098/2001/035

Salzburg, 30. Oktober 2002

Betrifft:

Hauser Michael, Hermann und Anneliese, Auersperg Andreas, Ansuchen um raumordnungsmäßige Bewilligung (Einzelbewilligung) gemäß § 24 Abs. 3 ROG 1998 für die Umwidmung und den Umbau des Landwirtschaftsgebäudes Gaisberg 14 zu einem Veranstaltungssaal mit Sanitär- und anderen Nebenräumen sowie Lagerraum und für 50 PKW-Stellplätze auf dem aus den Gst. 54/1, 55, 59, 64/3, 1045 und 1046/2 (jeweils Teilflächen), je KG Gaisberg I, Liegenschaften an der Gaisbergstraße, bestehenden Bauplatz; hier: 2. Kundmachung

Kundmachung

Gemäß § 24 Abs. 3 des Salzburger Raumordnungsgesetzes 1998 – ROG 1998 wurde aufgrund des Beschlusses des Stadtsenates der Landeshauptstadt Salzburg vom 26.7.2002 nach der mit Bescheid des Amtes der Salzburger Landesregierung vom 14.10.2002, Zahl: 207/03-1/01303/3-2002, erteilten aufsichtsbehördlichen Genehmigung mit Bescheid des Magistrates Salzburg vom 29.10.2002, Zahl: 5/01/27098/2001/033, die raumordnungsmäßige Bewilligung (Einzelbewilligung) für die Umwidmung und den Umbau des Landwirtschaftsgebäudes Gaisberg 14 zu einem Veranstaltungssaal mit Sanitär- und anderen Nebenräumen sowie Lagerraum und für 50 PKW-Stellplätze auf dem aus den Gst. 54/1, 55, 59, 64/3, 1045 und 1046/2 (jeweils Teilflächen), je KG Gaisberg I, Liegenschaften an der Gaisbergstraße, das im Flächenwidmungsplan der Landeshauptstadt Salzburg als „Grünland – ländliche Gebiete“ ausgewiesen ist, erteilt.

Für den Bürgermeister:
SR Dr. Herbert Lechner

Bebauungspläne

Einleitungen

keine

Beschlüsse und Bausperren

keine

Öffentliches Gut Gemeingebrauch/ (Ent-) Widmungen

Magistrat Salzburg
Zahl: 4/02/36980/2000/13

Salzburg, 30. Oktober 2002

Betrifft:

Übernahme von Teilflächen des Gst 61/1 KG Gnigl in das öffentliche Gut der Stadtgemeinde Salzburg

Der Bürgermeister der Landeshauptstadt Salzburg hat am 29.10.2002 verfügt, dass im Bereich der Vilniusstraße Teilflächen des Gst 61/1 KG Gnigl im Gesamtausmaß von 1.260 m² in das öffentliche Gut der Stadtgemeinde Salzburg übernommen und dem Gemeingebrauch gewidmet werden.

Der Abteilungsvorstand:
DDr. Wagner



STADT : SALZBURG Magistrat

Bau- und Anlagenbehörde

Auerspergstrasse 7
Montag bis Donnerstag,
7.30 bis 16.00 Uhr,
Freitag, 7.30 bis 13.00 Uhr
Tel. 8072 - 3330

Sonstiges

Gemeindewahlbehörde
für die Landeshauptstadt Salzburg
Zahl: MD/07/NRW/2002

Salzburg, 5. November 2002

Betrifft:

Kundmachung über die Festsetzung der Wahlsprengel und der dazugehörigen Wahllokale in der Landeshauptstadt für die am 24. November 2002 stattfindende Nationalratswahl; hier: Berichtigung

Berichtigung

Die im Amtsblatt Folge 20/2002, Seite 5 ff erfolgte Kundmachung über die Festsetzung der Wahlsprengel und Wahllokale im Gebiet der Stadt Salzburg für die am 24. November stattfindende Nationalratswahl wird im Hinblick auf das Fehlen der Unterschrift am Ende dieser Kundmachung auf Seite 22 dahingehend berichtigt, dass folgende formelle Änderung im Sinne des § 19 Abs.5 des Salzburger Stadtrechtes 1966 vorgenommen wird, dass die Unterschrift der Kundmachung wie folgt zu lauten hat:

*„Für die Gemeindewahlbehörde:
Der Gemeindewahlleiter:
Dr. Klaus Pötzelsberger“*

Der Magistratsdirektor:
Ing. Dr. Josef Riedl

Bezirkswahlbehörde Salzburg-Stadt
Zahl: MD/07/50397/2002

Salzburg, 5. November 2002

Betrifft:

Kundmachung über die Berufung der Mitglieder der Sprengelwahlbehörden für die am 24. November 2002 stattfindende Nationalratswahl; hier: Berichtigung

Berichtigung

Die im Amtsblatt Folge 20/2002, Seite 22 erfolgte Kundmachung über die Berufung der Mitglieder der Sprengelwahlbehörden wird im Hinblick auf eine am Ende dieser Kundmachung auf Seite 35 unrichtig gesetzte Unterschrift diese dahingehend berichtigt, dass folgende formelle Änderung im Sinne des § 19 Abs.5 des Salzburger Stadtrechtes 1966 vorgenommen wird, dass die Unterschrift der Kundmachung wie folgt zu lauten hat:

*„Der Bezirkswahlleiter
Dr. Thomas Lindinger“*

Der Magistratsdirektor:
Ing. Dr. Josef Riedl

Magistrat Salzburg
Zahl: 8/01/20422/2002/11

Salzburg, 28. Oktober 2002

Betrifft:
Steuerterminkalender Dezember 2002

Städtische Steuern und Abgaben im Dezember 2002

15. Ortstaxe u. bes. Fonds-
beitrag gem. Sbg.
Fremdenverkehrsgesetz für Oktober 2002
Kommunalsteuer für November 2002

Für den Bürgermeister:
Santner

Magistrat Salzburg
Zahl: 6/02/50874/2001/008

Salzburg, 30. September 2002

Betrifft:
Errichtung eines Hauptkanales im Bereich des unbenannten Weges Grundstück 441/3 KG Aigen I; hier: Feststellung des Zeitpunktes der Errichtung dieses Hauptkanales (Fertigstellungsverordnung)

Verordnung

I.

Durch Beschluss des Bauausschusses vom 2. Oktober 2001, kundgemacht im Amtsblatt Nr. 20/2001, Seite 13, ist gemäß § 10 Abs. 2 des Anliegerleistungs-gesetzes - ALG unter **Punkt 7** bestimmt worden, dass im Bereich des unbenannten Weges Grundstück 441/3 KG Aigen I, vom bestehenden Hauptkanal im Reitgutweg in südlicher Richtung bis in den Bereich der Liegenschaft Reitgutweg ON 8 (Gst. 441/5 KG Aigen I), ab 1. Juni 2001 ein Hauptkanal zu errichten ist.

II.

Im Hinblick auf die im wesentlichen abgeschlossenen Herstellungsarbeiten des unter Punkt I genannten Hauptkanales wird für die diesbezügliche Beitragsvorschreibung anlässlich der "Errichtung des Hauptkanales" im Sinne des § 11 Abs. 1 ALG als maßgeblicher Errichtungszeitpunkt

der 28. Juni 2001

bestimmt.

Für den Bürgermeister:
Der Stadtrat
Ing. Dr. Josef Huber

Öffentliche Ausschreibungen

Magistrat Salzburg
Zahl: 6/04/20140/2002/018

Salzburg, 5. November 2002

Betrifft:
Offenes Verfahren
Bauvorhaben: Gehsteigneuerrichtung 2003, Gehsteiginstandsetzung 2003 (Baumeister- und Gussasphaltarbeiten sowie GIVV, Entwässerungen und behindertengerechter Straßenbau)

Offenes Verfahren

Auftraggeber:
Stadtgemeinde Salzburg

Ausschreibende Dienststelle:
Magistratsabteilung 6/04 Straßen- und Brückenamt,
Faberstraße 11, A-5024 Salzburg,
Tel.: 0662/8072-2641, Fax: 0662/8072-2057.

Gegenstand der Leistung:
Gehsteigneuerrichtung 2003, Gehsteiginstandsetzung 2003 (Baumeister- und Gussasphaltarbeiten sowie GIVV, Entwässerungen und behindertengerechter Straßenbau)

Teilnahmeberechtigt sind nur entsprechend leistungsfähige Unternehmen, die zur Durchführung dieser Arbeiten berechtigt und nachweislich befähigt sind.

Ausschreibungsunterlagen:
Die Unterlagen können ab Dienstag, den 18.11.2002 beim Straßen- und Brückenamt, Faberstraße 11, 4. Stock - Sekretariat während der Amtsstunden gegen Nachweis der Einzahlung mittels Erlagschein mit dem Vermerk Gehsteigneuerrichtung, Gehsteiginstandsetzung, Vast 2.60000.817000.8" in Höhe von € 40,- (inkl. 20% USt.) behoben werden. Die Zahlung hat entweder auf Konto Nr. 1889.206, BLZ 60000, der Postsparkasse oder auf Konto Nr. 17004, BLZ 20404, der Salzburger Sparkasse zu erfolgen.

Der Ausschreibung liegt ein Datenträger nach ÖNORM B 2063 (Ausgabe 1996) bei.

Vadium:
Dem Angebot ist der Nachweis über den Erlag eines Vadiums in der Höhe von € 24.000,00 beizulegen.

Teilangebote:
Sind nicht zulässig.

Ablauf der Angebotsfrist:
Dienstag, 17.12.2002, 9.00 Uhr

Einreichungsort:
Magistrat Salzburg, Haupt- Ein- und Auslaufstelle,
Schloss Mirabell, A-5024 Salzburg

Ende der Zuschlagsfrist:

3 Monate nach Ablauf der Angebotsfrist

Angebotsöffnung:

Dienstag, 17.12.2002, 10.00 Uhr

Faberstraße 11, 4. Stock - Besprechungszimmer

Bieter und deren Bevollmächtigte ist die Teilnahme gestattet.

Für den Bürgermeister:
TOAR Ing. Werner Klement

Magistrat Salzburg

Zahl: 6/04/44669/2000/039

Salzburg, 5. November 2002

Betrifft:**Offenes Verfahren****Bauvorhaben: Ziegeleistraße Ausbau der Straße im Bereich der neuen Bahnunterführung**

Offenes Verfahren

Auftraggeber:

Stadtgemeinde Salzburg

Ausschreibende Dienststelle:

Magistratsabteilung 6/04 Straßen- und Brückenamt,
Faberstraße 11, A-5024 Salzburg,
Tel.: 0662/8072-2641, Fax: 0662/8072-2057.

Bauvorhaben:

Ziegeleistraße, Ausbau der Straße im Bereich der neuen Bahnunterführung

Gegenstand der Leistung:

Straßenneubau im Bereich der neuen Bahnunterführung, Straßenverbreiterung entlang Bahndamm, Errichtung einer Stützkonstruktion in Form eines Steinsatzes.

Teilnahmeberechtigt sind nur entsprechend leistungsfähige Unternehmen, die zur Durchführung dieser Arbeiten berechtigt und nachweislich befähigt sind.

Geplanter Ausführungszeitraum:

Voraussichtlich Zeitraum: März - Oktober 2003

Ausschreibungsunterlagen:

Die Unterlagen können ab Dienstag, den 26.11.2002 beim Straßen- und Brückenamt, Faberstraße 11, 4. Stock - Sekretariat während der Amtsstunden gegen Nachweis der Einzahlung mittels Erlagschein mit dem Vermerk „Ziegeleistraße, Ausbau der Straße im Bereich der neuen Bahnunterführung, Vast 2.60000.817000.8“ in Höhe von € 35,- (inkl. 20% USt.) erhoben werden. Die Zahlung hat entweder auf Konto Nr. 1889.206, BLZ 60000, der Postsparkasse oder auf Konto Nr. 17004, BLZ 20404, der Salzburger Sparkasse zu erfolgen.

Der Ausschreibung liegt ein Datenträger nach ÖNORM B 2063 (Ausgabe 1996) bei.

Einsichtnahme in die Projektunterlagen:

Beim Straßen- und Brückenamt, 4. Stock; nur gegen Vor-

anmeldung Tel. 0662/8072-2641 (Sekretariat).

Vadium:

Dem Angebot ist der Nachweis über den Erlag eines Vadiums in der Höhe von € 30.000,- beizulegen.

Teilangebote:

Sind nicht zulässig.

Alternativangebote:

Sind nicht zulässig.

Ablauf der Angebotsfrist:

Mittwoch, 18.12.2002, 9.00 Uhr

Einreichungsort:

Magistrat Salzburg, Haupt- Ein- und Auslaufstelle, Schloss Mirabell, A-5024 Salzburg

Ende der Zuschlagsfrist:

3 Monate nach Ablauf der Angebotsfrist

Angebotsöffnung:

Mittwoch, 18.12.2002, 10.00 Uhr

Faberstraße 11, 4. Stock - Besprechungszimmer

Bieter und deren Bevollmächtigte ist die Teilnahme gestattet.

Für den Bürgermeister:
TOAR Ing. Werner Klement



STADT : SALZBURG Amtsblatt

der Landeshauptstadt Salzburg

Jahrgang 53, Folge 21/2002

15. November 2002

Eigentümer, Herausgeber, Verleger: Stadtgemeinde Salzburg, Informationszentrum. Redaktion: Dr. Gaby Strobl-Schilcher, Produktion: Kerstin Pöttinger. Alle Schloß Mirabell, 5024 Salzburg, Tel. 0662/8072/2741 oder 2255, Email: info-z@stadt-salzburg.at. Für den Anzeigenteil verantwortlich: Sinz Werbeagentur, Reichenhaller-Str. 10b, Tel. 0662/840110-50 (Fax DW 10), ISDN: 840110-80, Email: office@sinz.at. Gültiger Anzeigentarif von 19. Dezember 1990. Erscheint zweimal im Monat. Bezugspreis: im Abonnement jährlich € 18,89 Postsparkassenkonto 1889.206, Girokonto 17004 der Salzburger Sparkasse. Druck: Im Haus. Das Amtsblatt der Stadt Salzburg ist das offizielle Kundmachungorgan der Stadtverwaltung Salzburg.

Amt der Salzburger Landesregierung
Landesbaudirektion

Salzburg, 6. November 2002

Offenes Verfahren

Das Amt der Salzburger Landesregierung, Landesbaudirektion, Fachabteilung 6/1 - Hochbau, schreibt namens des Salzburger Museums Carolino Augusteum die

1. Spezialtiefbauarbeiten,
2. Baumeisterarbeiten,
3. Malerarbeiten,
4. Fliesenlegerarbeiten,

Bauvorhaben Amtsgebäude Mozartplatz 1 (Verlegung diverser Dienststellen des Amtes der Salzburger Landesregierung), 5020 Salzburg, im offenen Verfahren aus.

Die Anbotsunterlagen können vom 19.11.2002 bis 3.12.2002 während der Amtsstunden beim Amt der Salzburger Landesregierung, Fachabteilung 6/1 - Hochbau, Salzburg, Michael-Pacher-Straße 36, 4. Stock, Zimmer 4040, Postanschrift Postfach 527, 5010 Salzburg, Telefax Nr. 0662/8042-4191, behoben oder angefordert werden.

Angebotsabgabe:

10.12.2002 bis 11.00 Uhr.

Angebotseröffnung:

- 10.12.2002 um 11.15 Uhr (Spezialtiefbau)
- 10.12.2002 um 11.30 Uhr (Baumeister)
- 10.12.2002 um 11.45 Uhr (Maler)
- 10.12.2002 um 12.00 Uhr (Fliesenleger)

Für das SMCA:
Dr. Erich Marx
Direktor



STADT : SALZBURG Magistrat

WirtschaftsService

- Standort- und Bodenpreisberatung
- Projektkoordinierung
- Wirtschaftsförderungen
- Betriebsreportagen im stadt:leben

Elisabethstrasse 2/4 (Kieselgebäude)

Tel. 8072 – 2042

Fax. 8072 – 3405

wirtschaftsservice@stadt-salzburg.at

www.stadt-salzburg.at/wirtschaft



STADT : SALZBURG Magistrat

Frauenbüro

Schloss Mirabell

Montag bis Donnerstag, 7.30 bis 16.00 Uhr,
Freitag, 7.30 bis 12.00 Uhr

Tel. 8072 – 2043, Fax: 8072 – 2066

frauenbuero@stadt-salzburg.at

www.stadt-salzburg.at/frauen



STADT : SALZBURG Magistrat

Meldeamt

Montag bis Donnerstag, 7.30 bis 16.00 Uhr

Freitag, 7.30 bis 13.00 Uhr

Tel. 8072 – 3530, Fax. 8072 – 3519

www.stadt-salzburg.at/meldeinfo

Wahlkarten zur Nationalratswahl:

Ausstellung bis 21.11.02, 16 Uhr, im

Wahl- und Meldeamt/Kieselgebäude



STADT : SALZBURG Magistrat

Bürgerservice

Ihr Anliegen ist unser Anliegen:

Mit dem Bürgerservice bietet Ihnen die Stadtverwaltung eine zentrale Anlaufstelle, deren Mitarbeiter Anregungen, Hinweise oder Beschwerden gerne entgegennehmen und weiterbearbeiten.

Schloss Mirabell

Montag bis Donnerstag, 7.30 bis 16.00 Uhr,

Freitag, 7.30 bis 13.00 Uhr

Tel. 8072 - 2000

stadt:leben – Das Magazin der
Stadt Salzburg für Politik, Kultur
und Service

Ihr direkter Draht
8072 – 2357